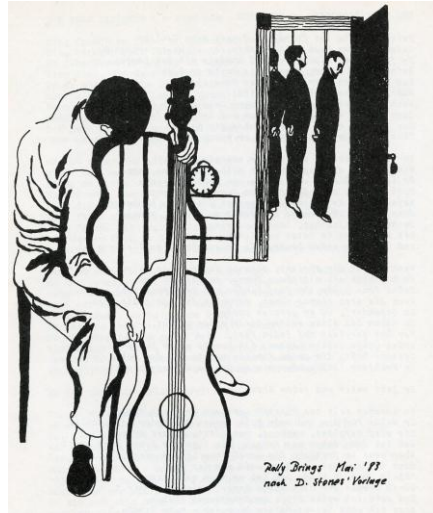


Kuratorium Edelweißpiraten Ehrenfeld

Einladung

zu einem Schweigemarsch mit anschließender Gedenkveranstaltung anlässlich der Pogromnacht vom 9. November 1938, der Ermordung der elf Zwangsarbeiter am 25. Oktober 1944 und der Ehrenfelder Edelweißpiraten und anderer Widerstandskämpfer am 10. November 1944.



Am **10. November 2021** jährt sich zum **77. Mal** der Tag, an dem in der ehemaligen Hüttenstraße, jetzt Bartholomäus-Schink-Straße, **13 Menschen**, unter ihnen auch ehemalige **Edelweißpiraten**, ohne Gerichtsurteil öffentlich vor Hunderten von Zuschauern durch den Strang exekutiert wurden.

Vorher, am 25. Oktober 1944, ermordete die Gestapo am selben Ort **11 Zwangsarbeiter**, deren Tod nicht vergessen werden darf.

Wir möchten Sie daher recht herzlich einladen zu einem **Schweigemarsch** mit anschließender **Gedenkveranstaltung** für

Mittwoch, 10. November 2021

18 Uhr:

**Treffpunkt Körnerstraße in Ehrenfeld,
wo früher die Synagoge stand,
die in der Pogromnacht vor 83 Jahren geschändet wurde.**

**Beginn der Gedenkveranstaltung vor dem Mahnmal
Bartholomäus-Schink-Straße / Venloer Straße: ca. 19 Uhr**

**Josef Wirges & Rolly Brings
(für das Kuratorium Edelweißpiraten Ehrenfeld)**

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist und die nötigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind. Für die Teilnahme am Schweigemarsch und bei der Kundgebung ist die Voraussetzung die so genannte 3G Regel. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen. Im Übrigen gelten die Hygiene- und Infektionsschutzregeln in der jeweils gültigen Fassung zur CoronaSchVO NRW.